

SG Niedernjesa-Reserve: Verstärkt in die neue Saison mit frischen Talenten

Die SG Niedernjesa-Reserve verstärkt sich mit neuen Talenten, um in der kommenden Saison um den Titel in der 3. Kreisklasse D zu kämpfen.

In der Sportlandschaft von Göttingen gibt es bedeutende Entwicklungen, die sowohl für die betroffenen Teams als auch für die lokale Community von Interesse sind. Die zweite Mannschaft der SG Niedernjesa hat ihr Potenzial durch vier Neuzugänge erheblich gesteigert, während sie sich auf die bevorstehende Saison in der 3. Kreisklasse D vorbereitet.

Neuzugänge bringen frischen Wind

Patrick Wehe, ein erfahrener Innenverteidiger, hat sich der SG Niedernjesa-Reserve angeschlossen. Seine Vielseitigkeit, da er auch im defensiven Mittelfeld spielen kann, wird eine wertvolle Ergänzung für das Team sein. Zuvor war er Kapitän beim ESV Rot-Weiß Göttingen, wo er sicher viele taktische Fähigkeiten erlernt hat.

Ein vertrautes Umfeld

Ein weiterer Neuzugang ist Jannik Bermond, der aus der ersten Mannschaft des Vereins wechselt, die in die Kreisliga aufgestiegen ist. Als Außenverteidiger freut er sich auf die Möglichkeit, in der zweiten Mannschaft weiter zu spielen und seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Vertraute Gesichter im Tor

Chris Winkelmann, ebenfalls vom ESV Rot-Weiß Göttingen, wird sich gemeinsam mit Sebastian Kornmüller das Tor teilen. Die Erfahrung und Größe von Winkelmann könnten entscheidend sein, um die Defensive der Mannschaft zu stärken.

Ein familiärer Bezug

Besonders bemerkenswert ist der Zugang von Gianluca Weska, dem Sohn des Trainers Mario Volpini. Der 18-Jährige, der zuvor für den 1. SC Göttingen 05 aktiv war, kehrt nach einer Fußballpause nun zurück und bringt frischen Schwung ins Spiel. Sein Tempo im Mittelfeld könnte für die Gegner eine Herausforderung darstellen.

Wichtige Testspiele zur Vorbereitung

Um sich optimal auf die bevorstehende Saison vorzubereiten, testet die SG Niedernjesa am 3. August gegen die zweite Mannschaft des SV Puma Göttingen. Diese Mannschaft hat soeben den Aufstieg in die 2. Kreisklasse Mitte geschafft und wird eine anspruchsvolle Prüfung für das Volpini-Team darstellen. Es wird spannend zu sehen, wie gut sich die Neuzugänge im ersten Testspiel schlagen, das vor heimischer Kulisse am Sportplatz in Niedernjesa stattfindet.

Ein ambitiöser Blick in die Zukunft

Die SG Niedernjesa-Reserve gilt als Favorit für die neue Saison, insbesondere nach dem Aufstieg der SG Werratal. Die neuen Spieler bringen nicht nur Fähigkeiten, sondern auch frischen Enthusiasmus in die Mannschaft, was für die kommenden Herausforderungen von großer Bedeutung ist. Mit einem starken Kader blickt der Verein optimistisch auf das erste Heimspiel am 18. August gegen den FC Grefenburg.

Die Entwicklung des Teams zeigt nicht nur die Ambitionen des Vereins, sondern spiegelt auch das wachsende Interesse an

lokalem Fußball wider. Die Fans dürfen gespannt auf eine spannende Spielsaison in der 3. Kreisklasse D blicken.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de